

Dezember 2006

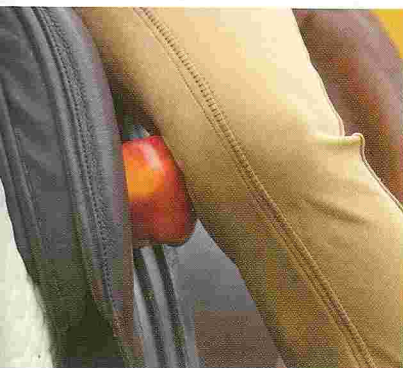
Deutschland € 3,60

Österreich € 4,10 · Schweiz sfr 7,-
BeNeLux € 4,30 · Italien € 5,00
Spanien € 5,00

www.cavallo.de



Nr. 12 *Das Magazin für aktives Reiten*



**Diskussion
um Knieschluß**

Wie fest
das Knie
am Sattel
liegen muß

Die Rettungs-Friesen

Mutig ins Meer
getrabt

**Reitschultest
Unterwegs
im Allgäu**

Sattel-Kontroverse

Nützen Keilkissen wirklich?

Berühmte Filmpferde

Tupfenpferd von Pippi Langstrumpf

Farbe, Geruch, Häufigkeit

Was der Urin aussagt

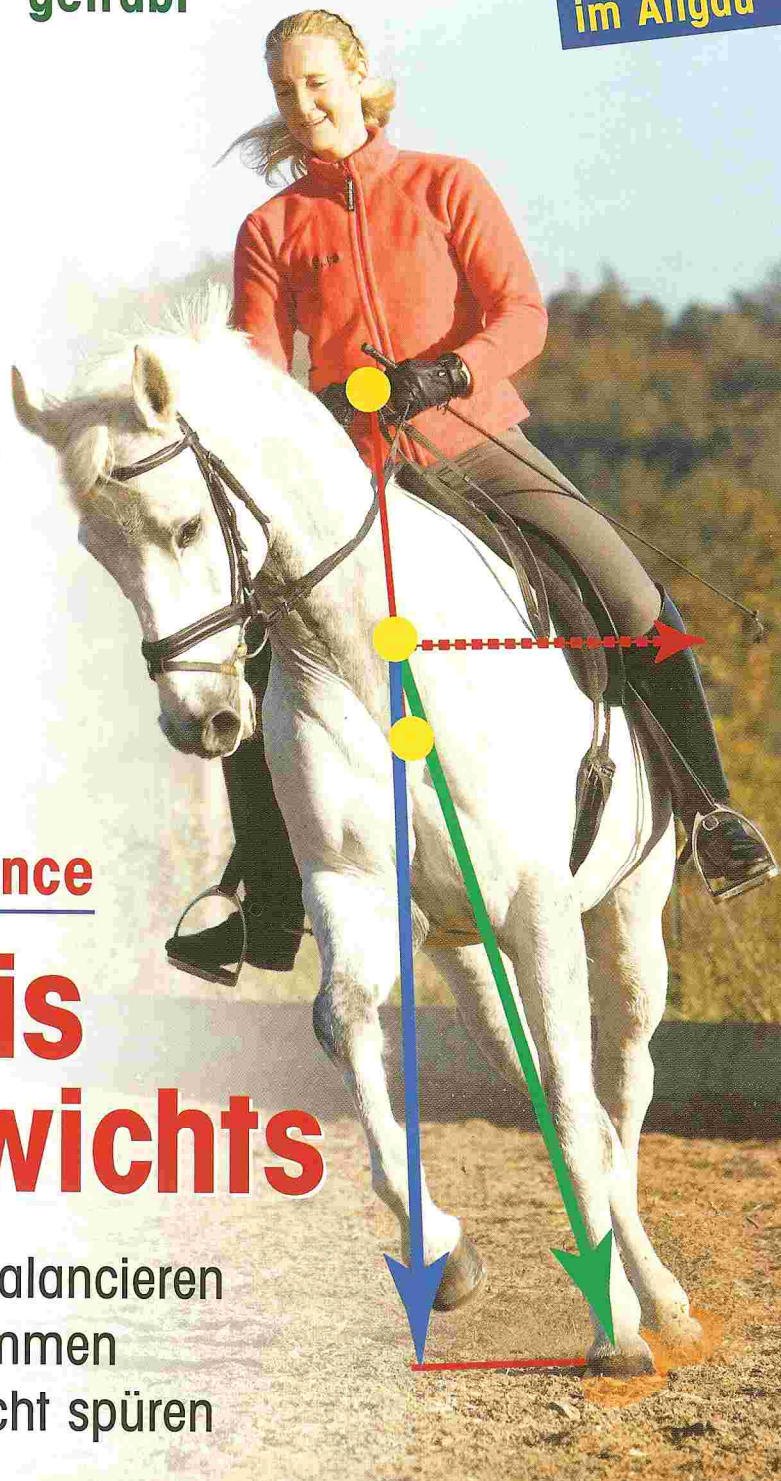
Rätselhaftes Kopfschnicken

Warum das oft Zorn verrät

Täglicher Kampf um die Balance

Das Geheimnis des Gleichgewichts

- So helfen Sie dem Pferd beim Balancieren
- Warum Pferde aus dem Tritt kommen
- Wie Sie das richtige Gleichgewicht spüren



CAVALLO Reitschul-Test

Fotos: CAVALLO



Oberreute
Isny-Großholzleute
Weiler-Simmerberg



Vor dem riesigen Mistberg warten zwei Pferde geduldig darauf, auf die Koppel zu gehen.

„Der tut nichts“

Reiten im Oberallgäu ist wie ein Fleckerlteppich: bäuerlich, bunt und manchmal eindeutig zu rustikal. Miriam Kreuzer bekam blaue Flecken und brauchte Leukoplast-Streifen.

Drei Hufeisen für die besten Ställe

Das unbefangene Urteil zählt. Das ist beim Reitschultest nicht anders als beim Restaurantfest. Ein schlechtes Essen ist nicht mit der miserablen Laune des Kochs zu entschuldigen. Auch wenn der Reitlehrer sonst besser unterrichtet oder es bessere Schulpferde gibt, spielt das für den Test keine Rolle – ein neuer Reitschüler wird nicht nochmals den Stall betreten, wenn schon seine erste Stunde danebengeht. Das Urteil bezieht sich also nur auf die erteilte Reitstunde und die Qualität des getesteten Schulpferds. Die Bewertung eines Reitbetriebs kann also durchaus schlechter oder besser ausfallen als das Urteil der Stamm-Reiter.

Schulpferd: Welchen Ausbildungsstand hat das zugeteilte Schulpferd? Wie fein läßt es sich reiten? Ist es umgänglich, oder zeigt es Verhaltens-Störungen? Läßt es sich problemlos auch von einem Einsteiger putzen, satteln und aufzäumen?

Reitlehrer: Welche Qualifikation hat er? Fragt er nach Grundkenntnissen und Zielen des Schülers, um ihm das passende Pferd zuzuteilen? Achtet er auf Sicherheit? Vermittelt er den richtigen Umgang mit dem Tier und theoretische Hintergründe? Wie ist der Unterricht aufgebaut? Welcher Umgangston wird gepflegt?

Reitbetrieb: Wie ist der Zustand von Halle, Ställen, Platz und Koppeln? Boxen,

Lauf- oder Offenstall – wie artgerecht ist die Pferdehaltung? Wie ist der Gesundheits- und Futterzustand der Schulpferde? Passen Zaum und Sattelzeug zum Pferd?

Preis-Leistungs-Verhältnis: Was kostet die Reitstunde? Stimmt das Verhältnis von Preis und Leistung? Gibt es bei Vereinen eine Aufnahme- oder Jahresgebühr, und müssen Arbeitsstunden abgeleistet werden?

In jeder Kategorie werden maximal drei Hufeisen vergeben. Zusätzliche halbe Eisen verbessern die Benotung.

- = keine Empfehlung
-  = durchschnittlich
-  = positiv
-  = sehr gut



Der Reitplatz, mittendrin die obligatorischen Hütchen, ist für die Rinderarbeit stabil umzäunt.



Saddle Up Ranch

Hengelesmühle 1, 88316 Isny-Großholzleute
Tel. (07562) 905798

Ich bin zu früh und streife etwas schüchtern über das Gelände der Saddle-Up Ranch, als mich eine sportliche Frau in Jeans und Sweater anspricht. „Lauf einfach herum und schau dir alles an“, sagt Christine Lieb, mit der ich eine Western-Einsteigerstunde vereinbart hatte. Ich bin gleich bei dir.“

Mein erster Eindruck: fast perfekt. Pferde grasen auf einer der insgesamt zehn Hektar großen Koppeln. Der mo-

derne, saubere und helle Stall hat zehn mindestens 16 Quadratmeter große Boxen mit ebenso großen Panel-Paddocks davor.

Neben Sattel und Futterkammer gibt es luftige Gastpferdeboxen und ein gemütliches Reiterstübchen mit Kamin. Ein 15 Meter großer Roundpen und ein 30x60-Meter-Reitplatz gehören zur Anlage, auf der Einsteller 235 Euro inklusive Futter, Koppel und Pflege bezahlen. „Jedes

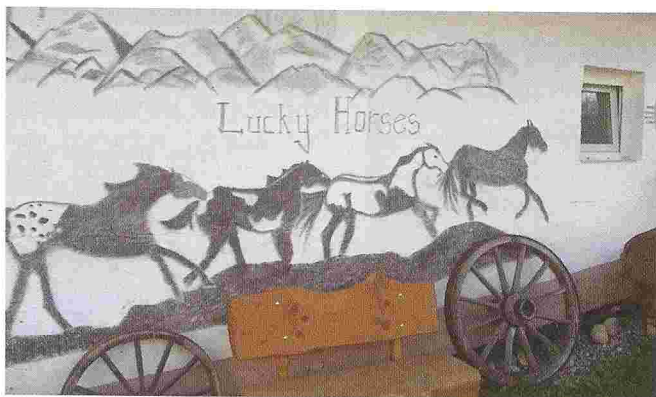
Pferd bekommt individuell gemischtes Futter“, lobt ein Mann, der sein Pferd von der Koppel holt. „Unseren Pferden geht es hier einfach gut.“ Der Betrieb, dem zur Vollendung nur die Reithalle für schlechtes Wetter fehlt, erhält zweieinhalb Hufeisen.

Das macht Lust auf Unterricht auf der elfjährigen Tobiano-Pintostute Santhana, genannt Santhy. Christine stellt sie vor und erklärt: „Wir bilden unsere Pferde so aus, daß wir ein Team bilden. Schon die Jungpferde lernen, daß wir ihre Freunde sind.“

Beim Putzen plaudern wir entspannt weiter, wobei sie mich genau beobachtet. Sie zeigt mir Santhys Sattelzeug, erklärt, wie alles liegen muß und verschnallt wird.

Ab in den Roundpen. „Ich möchte dich gerne erstmal dorthin mitnehmen, so habe ich dich und das Pferd unter Kontrolle“, entschuldigt sich die Trainerin dafür, daß sie mich – angemeldet als ehemalige Turnierreiterin bis Klasse L in Dressur und Springen – zum Einsteiger degradiert.

Dabei ist diese Strategie



Fürs Pferdeglück gibt es hier alle Voraussetzungen.



sinnvoll. „Zügel und Gewichtshilfen sind beim Westernreiten anders; du mußt dich in Ruhe auf Sitz und Hilfen konzentrieren und kannst nicht noch auf den Weg achten“, sagt Christine.

Sie erklärt mir im Stehen, welche Hilfen es gibt und wie ich meine Knochen richtig sortiere. „Keine Bange“, beruhigt sie, „ich werde dich nicht

überfordern. Wir fangen ganz klein an. Du sollst etwas Positives mitnehmen und Freude haben.“

Eingelullt von der sanften Atmosphäre, treibe ich Santhy übervorsichtig. Die Stute weicht in die Mitte aus, weil ich sämtliche Hilfen verwechsle. Geduldig korrigiert Christine. „Ich weiß, wie schwer das ist“, sagt sie, während ich mit überlangen Zügeln kämpfe, die mir wie Fahrleinen vorkommen.

„Bein und Zügel kommen nur dann etwas energischer zum Einsatz, wenn dich dein Pferd ignoriert. Ansonsten arbeiten wir mit Stimme und Gewicht.“ Die Westernreiterin läßt mich immer wieder durch den Roundpen wechseln, damit ich Hilfen und Sitz lerne. Langsam gewöhne ich mich an das ungewohnte Reitgefühl, lerne Schnalzen, Schmatzen und englische Kommandos.

Mit Erfolg: Santhy schießt nicht weiter in die Mitte zu Christine, sondern klappt ihre Ohren in meine Richtung. Ma-

che ich einen Fehler, bekomme ich nun von ihr die Quittung, indem sie nach innen driftet, und kann daraus lernen. Dafür gebe ich der braven, bequem zu sitzenden und fein reagierenden Santhy drei Hufeisen.

Als ich sie lenken kann, baut Christine so systematisch darauf auf, bis ich bereits am Ende der ersten Stunde strahlend auf einem durchlässigen,

Schon nach einer Stunde galoppiere ich auf einem durchlässigen Pferd

gleichmäßig galoppierenden Westernpferd sitze. Für das Kunststück, mir streßfrei die Grundlagen des Westernreitens beizubringen, und für ihren freundlichen, individuellen Unterricht gebe ich ebenfalls drei Hufeisen.

Für die Einzelstunde bezahle ich 20 Euro, was noch einmal mit drei Hufeisen beim Preis-Leistungs-Verhältnis belohnt wird: Eineinhalb Stunden wurde ich insgesamt am Boden und im Sattel mit dem Westernreiten bekannt gemacht.

Nach der Stunde erfahre ich, daß Familie Lieb bereits mehrere Meistertitel im Westernreiten nach Hause geholt hat, in diesem Jahr sogar einen Europameistertitel.

Zum Abschied würde ich Christine am liebsten um den Hals fallen. Wenn alle Westerntrainer so systematisch und gründlich arbeiten würden, müßten den herkömmlichen Reitschulen die Schüler in Scharen weglaufen.

Die Boxen sind luffig, groß und ebenso wie der Roundpen mit Panels begrenzt.



BEWERTUNG

Schulpferd:	☞☞☞
Reitlehrer:	☞☞☞
Reitbetrieb:	☞☞☞
Preis-Leistungs-Verhältnis:	☞☞☞